

■ Le Méridien: Fünf Sterne für Dahab

Frankfurt (ta). Mitten im Sinai, außerhalb der Dahab-Bucht, liegt das Fünf-Sterne-Hotel Méridien Dahab Resort mit Blick auf den Golf von Aqaba. Die von dem Architekten und Innenausstatter Alain Jaouen gestaltete Luxusanlage wurde im vergangenen Jahr eröffnet und verfügt über 182 Zimmer und Suiten mit Meerblick. Zu den Annehmlichkeiten zählen eine Einkaufspassage, 24-Stunden-Zimmer-Service, ein Spa und eine Autovermietung. Ein Zentrum für Windsurfen und Tauchen, fünf Swimmingpools, eine künstliche Lagune, Billard, ein Whirlpool und ein Penguin Kids Club runden das Freizeitangebot ab. Nur wenige Kilometer entfernt können die Gäste einen Abstecher zu den Sehenswürdigkeiten wie dem Kloster der Heiligen Katharina, der Sinai-Oase und dem Mosesberg, dem Ras Mohammed Nationalpark und dem Tauch-Spot Blue Hole unternehmen. Das Hotel offeriert diverse Pakete wie ein Honeymoon-Package.

■ Mehr Nil bei Schauland-Reisen

Frankfurt (ta). Im 90. Jahr der Firmengeschichte hat Schauland das Ägypten-Programm ausgeweitet. Auf dem Nil können Urlauber nun auch die beiden Fünf-Sterne-Schiffe Lady Carol und Miss Esadora buchen. Neu ist das Flugziel Taba, wieder im Programm sind Hotelbausteine für Luxor. In Assuan können Gäste im LTI Isis Island auf einer Nil-Insel wohnen.

Ein Rekord jagt den nächsten

Ägypten-Werber Tamer Marzouk will die Millionen-Grenze hinter sich lassen



Foto: Hyatt Regency

Hochwertige Produkte, wie hier Taba Heights, werden verstärkt nachgefragt.

Frankfurt. Ägypten ist wieder in. Nachdem im vergangenen Jahr endlich die magische Grenze von einer Million deutscher Gäste überschritten werden konnte – und damit ein neuer Besucherrekord aufgestellt wurde – deutet alles darauf hin, dass das Land zwischen Mittel- und Rotem Meer auch dieses Jahr wieder mit Rekordwerten abschließen kann. „Die Sommersaison läuft sehr gut mit Steigerungen von 10 Prozent bei den Gästezahlen und 35 Prozent bei den Übernachtungen aus dem deutschen Quellmarkt“, berichtet Fremdenverkehrsamtchef Tamer Marzouk. Bis zum Jahresende erwartet er ein Plus von 10 bis 15 Prozent aus Deutschland und von 15 bis 20 Prozent weltweit. Dazu beigetragen habe nicht zuletzt Port Ghalib, „ein hochwertiges Pro-

dukt, vergleichbar mit El Gouna, Soma Bay, Taba Heights oder Sahl Hasheesh“, schwärmt Marzouk. Nach dem Start des Großprojekts, aus dem Sun International als Betreiber aber mittlerweile ausgeschieden ist, steht bereits das nächste bevor: Am Mittelmeer soll das Mega-Projekt Marassi bis in zwei, drei Jahren in Konkurrenz zum Roten Meer antreten.

Hohe Investitionen in Hotels

Darüber hinaus werde derzeit kräftig in die Infrastruktur investiert, berichtet Marzouk. So würden die Flughäfen von Kairo, Hurghada und Sharm el Sheik weiterhin ausgebaut, außerdem sei eine neue Straße zwischen dem Nil-Tal und dem Roten Meer im Bau. Internationale Hotel- und Management-Ketten in-

vestierten in neue Hotels, vor allem südlich von Marsa Alam und an der Mittelmeer-Küste. In Luxor, dem größten Open-Air-Museum der Welt, werde das Tal der Könige jetzt komplett beleuchtet. Und die Rekonstruktion der ursprünglichen Sphinx-Allee zwischen Luxor und Karnak-Tempel sei größtenteils abgeschlossen. Außerdem eröffne im Oktober ein 18-Loch-Golfplatz in Makadi Bay. In El Gouna seien die Arbeiten an einem zweiten Platz in vollem Gange, ein weiterer folge in Port Ghalib.

Ägypten spielt Golf

Marzouk und sein Team in Frankfurt konzentrieren sich derzeit auf Zusatzmärkte wie Golf und Wellness. Die Ägypten Golf Trophy, die zum ersten Mal in sechs deutschen Städten ausgetragen wurde, findet ihren krönenden Abschluss vom 29. November bis zum 6. Dezember beim Finale in Taba Heights und Kairo. Im kommenden Jahr will Marzouk sich die Themen Wellness und Wüsten vornehmen. Den Start macht Ägypten als Partnerland der Golf- und Wellness-Reisen 2009 in Stuttgart. Für Reisebüros sei man jederzeit Ansprechpartner und biete Unterstützung mit Infomaterial, Schau-fensterplakaten und Famtrips, betont Marzouk. Auf der Website www.trade.egypt.travel könnten sie alle Informationen und Materialien über Ägypten abrufen sowie unter www.aegypten-elearning.de an einer Online-Schulung teilnehmen.

■ SUSANNE FREITAG

THE GRAND HOTEL SHARM EL SHEIKH *****

- ideal für Schnorchler – vorgelagertes, artenreiches Korallenriff
 - 12 Restaurants, darunter 4 à la carte Restaurants
 - umfangreiches All-Inclusive Programm
- www.redseahotels.com



buchbar über ETI
www.expressstravelinternational.de



traumhafter Luxusurlaub auf dem Sinai

Neueröffnung
Juni 2008



RED SEA HOTELS
EGYPT